

ROSTOCKER HEIDE

Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide«
und der Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande,
Mönchhagen und Rövershagen



Dezember 2011 Nr. 12/11 vom 7.12.2011

Aus dem Inhalt

Mitteilungen aus dem Amt:

Auszeichnung: Bundesverdienstkreuz am Bande für Christoph Kleemann
Jahresrückblick der Amtsvorsteherin

★ Einschränkungen im Einwohnermeldewesen im Januar 2012



Mitteilungen aus den Gemeinden:

Jahresrückblicke und Weihnachtswünsche

Bilanz des Fördervereins der Grundschule De Likedeeler Rövershagen
Auswertung der Feuerwehrrübung der FFW Mönchhagen
uvm.



Wir gratulieren!



Anschrift und Sprechzeiten der Amtsverwaltung:

Eichenallee 20 · 18182 Gelbensande

Telefon 038201/50 00 · Fax 038201/239

www.amt-rostocker-heide.de

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr



*Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*





Mitteilungen aus dem Amt

Termine der nächsten öffentlichen Gemeindevertretersitzungen

8. Dezember	Gelbensande
12. Dezember	Rövershagen
12. Dezember	Blankenhagen
14. Dezember	Amtsausschuss
15. Dezember	Bentwisch
20. Dezember	Mönchhagen

Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen Ihrer Gemeinden.
Veränderungen sind möglich.

Bürgermeister-Sprechstunden:

Gemeinde Bentwisch

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Goorstorfer Str. 1, Tel. 0381/68 1657
Herr Joachim Schwaß

Gemeinde Blankenhagen

jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindebüro, Dorfstraße 33, Tel. 038201/828
Herr Detlef Kröger
Sprechstunde Wohnungsgesellschaft
Schnabel-Immobilien

jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr

Gemeinde Gelbensande

jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Heidering 8, Tel. 038201/77683
Herr Lutz Koppenhölle

Gemeinde Mönchhagen

jeden 2. und 4. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Gebäude der Feuerwehr, Unterdorf 10, Tel. 038202/30136
Herr Peter Beyer

Gemeinde Rövershagen

wöchentlich dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindebüro Tel. 038202/2021
Frau Dr. Schöne

Gleichstellungsbeauftragte: Judith Hahn

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0170/2070274

Autonomes Frauenhaus Rostock

Frauen helfen Frauen e.V.
Postfach 101153, 18002 Rostock, Tel. 0381/454406 oder 454407



Herzlichen Glückwunsch!

Am 09. November, dem Jahrestag der Öffnung der Berliner Mauer 1989, erhielt ein Bürger unseres Amtsbereiches eine hohe Auszeichnung. Der frühere Leiter der Rostocker Außenstelle der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Christoph Kleemann, wurde für sein Engagement mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Neben seiner Arbeit als erster Rostocker Oberbürgermeister nach der politischen Wende 1990 und seiner Tätigkeit als Präsident der Rostocker Bürgerschaft wurde mit der hohen Ehrung insbesondere sein langjähriger Einsatz zur Umsetzung des Projektes zur Schaffung der Dokumentations- und Gedenkstätte in der früheren Stasi-Untersuchungshaft Rostock gewürdigt. Wenngleich Christoph Kleemann inzwischen formal seinen Ruhestand genießen könnte, ist er nach wie vor ständig unterwegs, um seine Erfahrungen und Erkenntnisse weiter zu geben.

Wir wünschen ihm auch zukünftig die Kraft, die Zeit und die Zuversicht, seine vielen Vorhaben in die Tat umsetzen zu können. Mit Hochachtung wiederhole ich die Glückwünsche.

Dr. Verena Schöne,
Amtsvorsteherin



Jahresrückblick

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

von Jahr zu Jahr stellen wir erstaunt fest, dass doch eben erst Weihnachten war und wir uns erst vor wenigen Tagen ein gesundes neues Jahr gewünscht haben.

Das ist auch in diesem Jahr nicht anders, eher noch schneller. Aber was ist in den zurückliegenden zwölf Monaten nicht alles passiert in unseren Familien, in den Betrieben und Einrichtungen und in unseren Gemeinden? Wenn wir zurückschauen, erinnern wir uns zuerst an die wochenlangen Regenerereignisse des Sommers, die von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern persönliches Engagement und gesellschaftliche Einsatzbereitschaft weit über das, was wir sonst kennen, gefordert haben. Mein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, vor allem den Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren, die in jenen Wochen im Dauerstress und -einsatz waren.

Im Rückblick auf das Jahr 2011 können wir aber auch auf viele erfreuliche Entwicklungen in den Gemeinden unseres Amtsbereiches verweisen, insbesondere auf wirtschaftliche und infrastrukturelle Erfolge.

In allen Gemeinden hat eine verantwortungsbewusste und engagierte Arbeit der Gemeindevertreter zur weiteren Stabilisierung unserer Dorfgemeinschaften geführt. Viele Einwohnerinnen und Einwohner haben mit ihren klugen Hinweisen und Anregungen, meist auch durch ihr tatkräftiges Mitwirken zur weiteren Entwicklung unserer Kommunen beigetragen.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, möchte ich zum Ende des Jahres ein herzliches Dankeschön sagen für das, was Sie täglich in den unterschiedlichsten Bereichen leisten, dafür, dass Sie uneigennützig dem Wohle unserer Gemeinden dienen.

Mit meinem Dank verbinde ich die Hoffnung, dass Sie auch im kommenden Jahr die Zeit und die Kraft finden, zur Stärkung unserer Dörfer beizutragen und unser fried-



Mitteilungen aus dem Amt und den Gemeinden

volles Gemeinwesen zu erhalten. Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden des Amtes Rostocker Heide friedvolle, frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg im Jahre 2012

*Ihre Amtsvorsteherin
Dr. Verena Schöne*



Einschränkungen im Bereich des Einwohnermeldewesens im Januar 2012

Mit Wirkung vom 01.01.2012 schließen sich die Gemeinden Blankenhagen (Amt Rostocker Heide) und Mandelshagen (Amt Carbak) zu einer Gemeinde zusammen.

Die Gemeinde Mandelshagen wird Teil der Gemeinde Blankenhagen. Deshalb erfolgt eine Übertragung der entsprechenden Einwohnermeldedaten in den Melderegistern der Ämter Carbak und Rostocker Heide. Die notwendigen Datenbankarbeiten führen dabei zu kurzfristigen Einschränkungen in der Arbeit des Einwohnermeldeamtes. **Daher bleibt die Einwohnermeldestelle in der Zeit vom 2. Januar 2012 bis zum 06. Januar 2012 geschlossen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Elke Schwiedeps, Leiterin des Hauptamtes

Ausschreibung

Die Gemeinde Gelbensande sucht zum 01. Januar 2012 einen Helfer für den Gemeindegewerkschaftsmitarbeiter (männlich/weiblich) auf geringfügiger Basis (400 Euro). Voraussetzung für die Arbeit sind handwerkliche Fähigkeiten, Zuverlässigkeit und Führerschein. Interessenten, die sich für diese Aufgabe ge-

eignet halten, sollten sich bis zum 20.12.11 schriftlich mit tabellarischem Lebenslauf unter folgender Adresse bewerben:

Amt Rostocker Heide
Bürgermeister der Gemeinde Gelbensande
Eichenallee 20, 18182 Gelbensande
Lutz Koppenhölz,
Bürgermeister der Gemeinde Gelbensande

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bentwisch!

Zu unserer **Weihnachtsfeier am 05.12. um 14.00 Uhr** im Restaurant »Zur Neuen Eiche« möchte ich Sie recht herzlich einladen. Für gute Unterhaltung sorgen kleine Überraschungen und DJ Sven mit leichter Tanzmusik. **Am 09.12. um 19.00 Uhr** findet der nächste **Preisskat** statt, Anm. bei Herrn R. Witte unter Tel.Nr. 0174/5117717 bis 08.12. An unserem **Kaffeenachmittag am 14.12.**, kommt auf Wunsch vieler Damen, noch einmal die Modekommode »Franke« aus Kühlungsborn zu uns.

01.12. 14.00 Uhr Spielenachmittag

05.12. 14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Restaurant »Zur Neuen Eiche«

06.12. 16.00 Uhr Fahrradgruppe

07.12. 14.00 Uhr Tanzen, Line Dance

08.12. 14.00 Uhr PC-Kurs in der GS Bentwisch

09.12. 19.00 Uhr Preisskat, Anm. bis 08.12. unter Tel. 0174/5117717

12.12. 14.00 Uhr Handarbeit

14.12. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Modekommode »Franke«

15.12. 14.00 Uhr Herrennachmittag

19.12. 14.00 Uhr Fahrradgruppe

20.12. 16.00 Uhr Bowlinggruppe

Mitteilungen aus den Gemeinden



21.12. 14.00 Uhr Tanzen, Line Dance
03.01. 14.00 Uhr Spielenachmittag
04.01. 14.00 Uhr Tanzen, Line Dance
09.01. 14.00 Uhr Handarbeit
In der Zeit vom 27.12.2011 bis 2.01.2012 habe ich Urlaub.

*Mit weihnachtlichen Grüßen
Ihre Sozialbetreuerin Gabriele Kemlein
Telefon 0381/681657 oder 6862708*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bentwisch!

Ich möchte mich bei meinen fleißigen Helferinnen und Helfern herzlich für die große Unterstützung bei all unseren Aktivitäten bedanken. Ein großes Dankeschön geht an die Unternehmen Abschlepp-Harry und Autohaus-Nagel sowie die Freiwillige Feuerwehr in Bentwisch, die uns auch in diesem Jahr mit ihren Fahrzeugen die Möglichkeit für kleinere Ausfahrten gaben.

Einen lieben Dankesgruß möchte ich auch an die Schulleitung der Grundschule Bentwisch senden, da wir in ihrem Haus das PC-Kabinett nutzen dürfen.

Ich wünsche allen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Sozialbetreuerin Gabriele Kemlein

Liebe Einwohner von Bentwisch!

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende, wir haben viele schöne und hoffentlich nur wenige nicht so schöne Erlebnisse gehabt. Wir hatten viele Erfolge in der Gemeinde, im Beruf und in der Familie. Weihnachten ist die Zeit, das Geschehen des Jahres Revue

passieren zu lassen, sich an das Schöne zu erinnern und für das neue Jahr Pläne zu schmieden. Wir haben uns alle diese Tage der Besinnung und Erholung verdient. Ich wünsche Ihnen und uns allen besinnliche Feiertage, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2012.

Joachim Schwaß, Bürgermeister



Die Gemeinde Bentwisch in ihren Anfangsjahren nach dem Krieg

Die ersten Nachkriegs-Berichte von der Gemeinde Bentwisch, die gegenwärtig vorhanden sind, stammen aus dem Jahre 1946. Der Tagungsort, an dem sich die Gemeindevertreter zu ihren Beratungen damals einfanden, war die Gaststätte »Alte Heimat«. Wie und mit welchen Schwierigkeiten die Bewohner nach dem Krieg zu kämpfen hatten, ist leider nur sehr lückenhaft erhalten geblieben. Erfahren wir doch aus alten Unterlagen, dass 16 Gemeindevertreter gewählt worden sind. Große Wichtigkeit fand wohl die Vollständigkeit der FFW-Ausrüstung. Ist doch von der Vollständigkeit der Spritze die Rede, aber zum Transportieren fehlt das entsprechende Fahrzeug. Ein weiterer Tagesordnungspunkt auf der Gemeindevertreterversammlung ist die Mietzahlung für die Entlausungsanstalt, ein entsprechender Antrag sollte an den damaligen Bezirksbürgermeister gestellt werden. Um die Bürger in der Gemeinde ausreichend mit Schlafdecken zu versorgen, wurde ein entsprechender Antrag an die Volkssolidarität gestellt. Doch leider war die Lieferung der Decken, die per Schiff kommen sollten, nicht möglich, da das Schiff eingefroren



Mitteilungen aus den Gemeinden

war. Negativ ist noch aufgefallen, dass das überschüssige Nutzholz an die Nachbargemeinde Mönchhagen verkauft wurde, diese »Unzulänglichkeit«, wie es damals genannt wurde, sollte vor Gericht geklärt werden. Nach langer Beratung beschloss die Gemeindevertretung, dass zwei bis drei Männer von der Gemeinde angestellt werden sollten, um Holz zu schlagen. Die Bauern aus der Umgebung sollten dann das Holz anfahren. Als Notmaßnahme wurde 1947 beschlossen, Hand- und Spanndienste einzuführen. Im November 1947 wurden 11 Gespanne gestellt. Auch die Wohnungsfrage war immer wieder und sehr lange ein großes Problem in der Gemeinde, wurde doch auf einer Gemeindevertretersitzung beschlossen, dass die Gemeindevertreter sich die Lösung dieses Problems auf ihre Fahnen schreiben sollten. 1947 zogen die Gemeindevertreter geschlossen gemeinsam mit anderen Bürgern in den Wald, um Bauholz zu schlagen

In einer anderen Sitzung wurden die Gemeindevertreter zu mehr Offenheit und mehr Geradlinigkeit aufgefordert. Auch die Pflichterfüllung ihrer Aufgaben wurde erwähnt. Auf einer weiteren Sitzung am 16. Dezember 1946 stand auf dem ersten Tagesordnungspunkt die Brotversorgung für die Selbstversorger. Es wurde ein entsprechender Antrag an den Landrat dazu gestellt, der an die Kommandantur weitergeleitet werden sollte. Ebenso war im Ortsteil Klein Bartelsdorf der Bedarf an Brotkorn für die Bewohner sehr dringend, da es auch in dem Ortsteil Schwierigkeiten mit der Versorgung mit Korn gab. Auch war es ein dringendes Anliegen, den Frauen, die kein Geld mehr zur Verfügung hatten, mit einer einmaligen Unterstützung aus der Not zu

helfen. Bei einigen Familien wurde nach genauer Überprüfung des Notstandes gar festgestellt, dass sie nicht einmal in der Lage waren, Essen zu kochen. Aus einem anderen Protokoll geht hervor, dass beschlossen wurde, zum Wohl der Bevölkerung Magermilch zu beschaffen.

Dieter Hundt, Chronist Gemeinde Bentwisch



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Blankenhagen!

Das Jahr ist fast zu Ende. Wir begeben uns mit großen Schritten auf Weihnachten zu. Bis Weihnachten haben wir noch einige Veranstaltungen. Die größte und auch die fast letzte Veranstaltung ist unsere **Weihnachtsfeier am 16.12.2011 um 15.00 Uhr** in der Aula der Grundschule Blankenhagen. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Gedeck und Weinglas bitte mitbringen. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Veranstaltungsplan des ASB Blankenhagen für Dezember 2011

- 02.12.** Fahrt nach Gut Pronstorf
 - 05.12. 14.00 Uhr** Kartenspiel Frauen
 - 06.12.** Fahrt nach Linstow
 - 12.12. 14.00 Uhr** gemütlicher Kaffeemittag mit unserer ehemaligen Standesbeamtin Frau Rösler
 - 13.12. 14.00 Uhr** Herrennachmittag
 - 19.12. 14.00 Uhr** Kartenspiel Frauen
 - 20.12. 14.00 Uhr** Herrennachmittag
- Mit den besten Wünschen
Ihre Sozialbetreuerin Gudrun Broschei
Tel. 038201/77667 oder 60491*

Mitteilungen aus den Gemeinden



Förderverein Jagdschloss Gelbensande e.V.

Veranstaltungen Monat Dezember

4.12. 17.30 Uhr Schloss im Kerzenschein
»Tausendundeine Nacht«

Die Geschichte des Seefahrers Marangul und seiner schönen Adana, begleitet von orientalischen Tänzen

11.12. 17.30 Uhr Weihnachtskonzert
mit Jacqueline Boulanger und Band

28.12. 17.30 Uhr »The Boogie Busters«
Konzert mit Harro Hübner, Klaus Fiola-Müller und Michiel Demeyer

Sonderausstellung:

• 1.12.2011 – 29.2.2012 »Belauschte
Wildbahn«

Gemäldeausstellung des Berliner Tier- und
Landschaftsmalers Rudolf Michalski

Öffnungszeiten Museum:

täglich 11.00 – 17.00 Uhr

21. – 26.12. sowie 31.12. geschlossen

Weitere Infos sowie Kartenreservierungen
unter Tel. 038201/475

Ellen Martens, Geschäftsstelle Förderverein



Heidetreff Gelbensande & Kinder und Jugendzentrum

Veranstaltungsplan Dezember 2011

montags:

16.00 Uhr Rostocker Tafel

mittwochs:

15.00 Uhr Seniorenkaffee

08.12. 19.00 Uhr GV - Sitzung

15.12. 15.00 bis Weihnachtsfeier für
unsere Senioren

Kinder und Jugendzentrum

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 15.00 – 20.00 Uhr

**Diese Zeiten können sich durch den
Umzug noch ändern!**

Frohe Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr wünschen die Mitarbeiter des
Heidetreffs. Wir würden uns freuen, Sie im
Januar 2012 in unserem neuen Heidetreff
im Heidering 27 begrüßen zu dürfen.

Jacqueline Kallin



Mariken aus Warnemünde in Gelbensande



Eine gelungene Rentnergeburtstagsfeier im
Heidetreff. Jährlich veranstaltet die Gemein-
de Gelbensande ein Treffen, zu dem für alle
Rentner eine Geburtstagsfeier ausgestaltet
wird. Kulturell, mit toller Kaffeetafel und für
alle Geburtstagskinder ein Geschenk. Die
Überraschung war in diesem: Mariken aus
Warnemünde. Ein großes »Dankeschön«
und dickes Lob für alle, die an der Vorberei-
tung beteiligt waren. Die Darbietung war
wunderschön. Mariken war so natürlich, hu-
morvoll und lustig. Alle haben mitgemacht
und herzlich gelacht über soviel Spaß und
Witz. Wir sind der Meinung, dass es Wert
hat, diese vorbildliche Feier zu veröffentlichen.



Mitteilungen aus den Gemeinden

Achtung Hundebesitzer in Gelbensande!

Die Gemeinde Gelbensande stellt eine Fläche als Hundespiel- und Tobepplatz zur Verfügung.

Interessenten melden sich bitte bei Familie Klotz, Ahornweg 7, 18182 Gelbensande
Lutz Koppenhölle,
Bürgermeister der Gemeinde Gelbensande

Liebe Einwohner der Gemeinde Mönchhagen,



wir alle sind dabei, uns vom Jahr 2011 zu verabschieden und das neue Jahr mit neuen Erwartungen und Zielsetzungen vorzubereiten. Für unsere Gemeinde, für uns alle kann ich werten, dass der vergangene Zeitraum hohe Anforderungen an uns gestellt hat. Es mussten zum Jahresbeginn die extremen Winterbedingungen und in den Monaten Juli/August die enormen Niederschlagsmengen gemeistert werden. Betroffen waren alle, aber ganz besonders unsere Bewohner im Oberdorf und im Eingangsbereich Häschendorf. Diese Naturereignisse haben Schwachstellen und die Notwendigkeit einzuleitender Maßnahmen erkennen lassen. Es ist erfreulich, dass es gelungen ist, die Straße im Oberdorf zu sanieren, die Hochwasserschutzmaßnahme in Häschendorf abzuschließen und im Zusammenhang mit der Renaturierung des Peezer Baches auch die Brücke in der Ortsteilverbindung Mönchhagen – Häschendorf wieder herzustellen. Aber – es bleibt noch viel zu tun. Hier denke ich besonders an den weiteren Straßenbau im Unterdorf/ Häschendorf und die weitere Verbesserung der Infrastruktur. Besonders erfreulich war, dass es u.a. wie-

derum gelungen ist, das Verbrennen der Weihnachtsbäume, das Dorffest, den Fackelumzug, Themenabende und Theateraufführungen mit großer Teilnahme hervorragend zu organisieren. Die Dorfgemeinschaft hat sich weiter gefestigt. Der Prozess der Entschuldung konnte fortgesetzt werden. Für die Organisation, Mitwirkung und Unterstützung möchte ich mich recht herzlich bedanken und hoffe auf eine Ausweitung und Fortsetzung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein angenehmes und erholsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister Peter Beyer



Großbrand in Oberhagen

Nein, diesmal gab es keine 4 Todesfälle wie im November-Artikel, der Alarm vom 4.11. war eine Übung der Feuerwehren des Amtes und Graal-Müritz. Wie vor 100 Jahren werden auch heute bei Großbränden mehrere Wehren alarmiert – nur gab es damals vielerorts noch keine freiwilligen Feuerwehren, sondern Pflichtfeuerwehren, was dann oft so aussah, dass sich jeder erwachsene Mann an der Brandstelle einzufinden hatte. Von Ausbildung und koordinierten Einsätzen konnte selten die Rede sein.

Das ist heute anders. Damit auch das Zusammenspiel mehrerer Feuerwehren im Ernstfall klappt, wird einmal im Jahr eine große Einsatzübung abgehalten. Diesmal wurde ein Brand in einer Strohlagerhalle angenommen, der sich zu einem Großbrand entwickeln würde. Während es beim Brand von 1903 nichts gegeben zu haben scheint, was den Namen »Einsatzleitung« verdient, sind die Zuständigkeiten heute klar gere-

Mitteilungen aus den Gemeinden



gelt. Das Kommando an der Brandstelle hat der Einsatzleiter, i.d.R. der Wehrführer der »einheimischen«, also ortskundigen Feuerwehr. Unterstützt wird er dabei von der Führungsgruppe. Die eintreffenden Wehren melden sich bei der Führungsgruppe im Einsatzleitwagen, so dass diese genau weiß, welche Kräfte vorhanden sind. Der Einsatzleiter »bestellt« dann, was er braucht, so dass er auch wirklich nur die Kräfte vor Ort hat, die er braucht (bzw. gerade gebrauchen kann). Manchmal stößt man auch auf Dinge, die man eigentlich nicht gebrauchen kann – so entdeckten zwei Kameradinnen der FFW Mönchhagen während der Übung einen Tank mit 10 000 Litern Diesel, was bei einem echten Brand eine gefährliche Situation gewesen wäre. Und auch moderne Baumaterialien können zum Problem werden – wie die Aluminiumwände der Gebäude, die den Funkverkehr behinderten.

Bilder zur Übung auf:

www.feuerwehr-moenchhagen.de

Wiebke Salzmann, Tel. 038202/36084

Gruselnacht und Amtsausscheid der Jugendfeuerwehren – Passt das??? Na klar!!!

Am 29.10.2011 hatten wir einen ereignisreichen Tag. Zuerst wurde der nun mittlerweile aufgrund des schlechten Wetters mehrmals verschobene Amtsausscheid der Jugendfeuerwehren in Gelbensande durchgeführt. Diesmal hat uns das Wetter zum Glück nicht im Stich gelassen. Alle Jugendfeuerwehren haben tapfer und fair gekämpft und so kam es zu einem erfolgreichen 1. Platz der Jugendfeuerwehr Bentwisch, gefolgt von der Jugendfeuerwehr



Mönchhagen, sowie dem 3. Platz der Jugendfeuerwehr Blankenhagen. Platz 4 belegte die Jugendfeuerwehr Gelbensande und den 5. Platz die Jugendfeuerwehr Rövershagen. Nach der Siegerehrung ging es dieses Jahr jedoch nicht nach Hause, sondern in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Gelbensande. Dort gab es für alle Gegrilltes und man konnte seine kreative Seite beim Kürbis-Schnitzen ausleben. Wer immer noch nicht satt war, trat für seine Jugendfeuerwehr beim Mohrenkopf-Wettessen an. Auch da war Bentwisch unschlagbar. Gegen halb elf ging es gemeinsam in den Wald zur traditionellen Nachtwanderung – Grusel und Nervenkitzel inklusive!!! Um halb eins kamen wir schließlich an unsere Übernachtungsstätte, der Sporthalle, an. Wie zu erwarten, hat es nicht lange gedauert, bis wir schliefen. Nach wenigen Stunden Schlaf starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück in den Sonntag und fuhren anschließend alle nach Hause.

Sybille Markat

Stellv. Jugendwartin Mönchhagen





Mitteilungen aus den Gemeinden

Flamenco und Paella - Óle!



Foto: Bernd Welk

Zwar ohne die schönen Strände und das herrliche Sonnenwetter Spaniens, dafür aber mit rassicem Flamencotanz und dem leckeren spanischen Essen - so erlebten wir einen interessanten und sehr schönen »Spanischen Abend« in Mönchhagen - außerdem war der Nachhauseweg schön kurz.... Das Duo »Agua flamenca« aus Rostock verzauberte uns mit mal sehr leisen und mal sehr temperamentvollen Klängen und Bildern. Ein Genuss für Auge und Ohr! Für den Gaumengenuss sorgte mit schon gewohnter Raffinesse unser Star am Kochhimmel - Hanno Richter. An alle Aktiven des Fördervereins mein herzlichster Dank für diesen gelungenen Abend.

*Heike Torkler,
Sozialausschussvorsitzende Mönchhagen*



Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen

Veranstaltungsplan Dezember 2011

montags:

ab 18.00 Uhr Versammlungen/Sitzungen

dienstags:

9.30 Uhr Tanzprobe

mittwochs:

9.00 Uhr Vorschulerziehung

18.00 Uhr YOGA für Frauen

19.45 Uhr YOGA für Männer
(Vor Anmeldung erforderlich)

donnerstags:

9.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
(für Kinder ab 0 J.)

17.30 Uhr offene Selbsthilfegruppe
»GLAVER« (für Betroffene
& Angehörige in Suchtfragen)

19.00 Uhr Sportkurs »Mind in Balance«

freitags:

9.00 Uhr Rückenschule für Kinder

Sonstiges:

Dienstag, 13.12.2011

Sozialberatung (16.00 bis 18.00 Uhr)

Vorankündigung:

Ab Januar 2012 soll im FFZ jeweils montags von 10.00 bis 11.00 Uhr sowie dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr ein Sportkurs »Fit im Alltag« unter professioneller Anleitung durchgeführt werden.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen über Frau Möller
(Tel. 01724477581)

Öffnungszeiten der Bibliothek:

dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr

Ulrich Moldenhauer

(FFZ Rövershagen, Tel. 038202/44300)

Mitteilungen aus den Gemeinden



Wieder ist ein Jahr vorüber

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und vielleicht ist dieses Mal das Weihnachtsfest mit einer reichen Schneehaube verziert. Eine Zeit der Besinnung, des Zur-Ruhe-Kommens, der Zuwendung der Familie. Und wieder möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei all denen zu bedanken, die uns das letzte Jahr unterstützt haben.

- Schröder Gas GmbH & Co. KG
 - Autohaus Goldbach
 - Agrargesellschaft Groß-Kussewitz
Familie Scheibler
 - Karls Erlebnis-Dorf Rövershagen
 - Kleiderbasar Rövershagen
 - Familie Pagel
 - Herrn Helmut Gollnow
 - Herrn Wolfgang Levin
 - Herrn Horst Herrmann
 - Herrn Frank Polewicz
 - Herrn Jürgen Grimm
 - Herrn Hermann Keil
 - Familie Petra u. Detlev Kunz
 - Frau Inge Bachmann
 - Frau Brigitte Moetefindt
 - Herrn Rudolf Voss
 - Herrn Brassat
 - Familie Otten
 - Kerzenscheune Rövershagen
 - Netto Rövershagen
 - Getränke-Partner Rövershagen
- und all denen, die uns bei den endlosen Hochwassereinsätzen gepflegt und unterstützt haben

Uns allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest voller Freude, stimmungreiche und erholsame Tage! Genießt die Kekse und die Schokolade, das Zusammensein mit

Euren Lieben, das Schenken und das Beschenkt werden, sowie den Schnee, der dem ganzen noch ein bisschen mehr Zauber verleiht...

Claudia Levin

Der Vorstand, FFW Rövershagen

Neues von den »Likedeulern« der Grundschule Rövershagen

Lesen kickt die Fantasie an – und bringt uns so auf eigene Gedanken und Einfälle!
Kein Computer schafft das!

Mit dem Schuljahr 2011/2012 haben die Grundschule Rövershagen und der Hort eine gemeinsame Bibliothek. Ein farbenfroher Raum im Hortgebäude steht den Schülern am Vormittag während des Unterrichts, in der Busaufsicht sowie in der Hortzeit zur Verfügung. In Sachbüchern, Nachschlagewerken, Kinderbüchern, Zeitschriften, etc. kann gelesen und geblättert werden.

Es ist unser aller Anliegen, die Lesefreude zu wecken sowie die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler zu verbessern und zu fördern. Ein Buch sollte wieder ein Geschenk zu besonderen Anlässen werden.

Dank sagen wir der Gemeinde Rövershagen für Abgabe einiger Kinderbücher und der Regale aus der Gemeindebibliothek.

Im Namen der Kolleginnen der Grundschule und des Hortteams R. Bohn





Mitteilungen aus den Gemeinden

Eine kleine Erfolgsgeschichte – Der Förderverein der Grundschule De Likedeeler zieht Bilanz auf der Mitgliederversammlung

Zur zweiten Mitgliederversammlung nach seiner Gründung im Jahr 2010 hatte der Förderverein am 2. November eingeladen. Zurzeit zählt er 36 Mitglieder – in Anbetracht einer Schülerzahl von 130 und der erst kurzen Zeit seines Bestehens – eine respektable Zahl. Sie gibt jedoch keinen Anlass zum Ausruhen, sondern motiviert zu weiteren Bemühungen, noch weitere Unterstützer zu gewinnen.

Die Auflistung der Aufgaben und Aktionen, denen sich der Verein im vergangenen Jahr gewidmet hat und die im Tätigkeitsbericht des Vorstandes noch einmal vorgestellt wurden, ist durchaus sehenswert. Nach der Unterstützung verschiedener festlicher Aktivitäten in finanzieller und aktiv tätiger Form und auch der Anschaffung von technischem Gerät für die Schule, plant der Verein nun die Anschaffung von Musikheften für die dritten und vierten Klassen, für die die öffentliche Förderung weggefallen ist. Das Thema Schul-T-Shirts soll ebenfalls angegangen und geplant werden. Als Jahresabschluss werden die Kinder am letzten Schultag, dem 22.12., nach dem Weihnachtssingen kostenlos mit Würstchen und Kinderpunsch versorgt.

Alles in allem also ein erfolgreiches Jahr für den Verein, in dem er Fahrt aufgenommen hat. Im nächsten Jahr stehen wiederum die finanzielle Unterstützung verschiedener Schulprojekte und die Gewinnung weiterer Sponsoren im Vordergrund.

Über einen Punkt war man sich auf der Versammlung jedoch auch klar: Wie gut und

wichtig der Förderverein für die Schule ist, ist der Elternschaft noch viel zu wenig bekannt. Ziel muss es sein, den großen Nutzen für unsere Kinder noch deutlicher darzustellen, so dass klar ist: Bei der Einschulung meines Kindes werde auch ich Mitglied. Der Verein stellt sich ganz in den Dienst der Schüler. Er hilft der Schule dabei, den Schulalltag zu verschönern mit zusätzlichem Lehrmaterial, mit Spielgeräten, mit technischem Equipment oder einfach nur persönlichem Einsatz bei Veranstaltungen oder aber auch bei der Verschönerung von Außen- und Schulhofanlagen oder mit finanzieller Unterstützung von Projekttagen, Wandertagen oder Klassenfahrten.

Manches Elternteil schreckt vielleicht noch vor einer Mitgliedschaft zurück, weil es Bedenken gibt, dass zu viel praktische Mitarbeit notwendig wäre. Wer sich beteiligen möchte, für den beschränkt sich dies aber auf höchstens zwei bis drei Tage im Jahr, wenn wir zum Beispiel beim Spielfest aktiv sind.

Wer Kinder auf der Grundschule De Likedeeler hat und noch nicht Mitglied wurde: Für EINEN Euro pro Monat sind Sie dabei und helfen damit letztendlich auch Ihren eigenen Kindern.

Allen Mitgliedern und Freunden des Fördervereins ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012.

Regine Labrenz, 2. Vorsitzende



Mitteilungen aus den Gemeinden



Kirchengemeinde Blankenhagen

Das erste Licht eines Adventskranzes wurde im Rauhen Haus in Hamburg am 1. Advent 1839 angezündet. Es war ein einfacher Holzkranz mit 23 Kerzen und zwar 4 dicken weißen für die Sonntage und 19 kleinen roten für die übrigen Tage. Da der Heiligabend 1839 auf einen Dienstag fiel, waren es vom 1. Advent an 23 Tage. Später kamen grüne Tannenzweige hinzu, und mit der Zeit verbreitete sich der Adventskranz von Hamburg aus über ganz Deutschland und weit darüber hinaus, allerdings in der kleineren Fassung mit nur vier Kerzen für die Adventssonntage. 1833 hatte Johann Hinrich Wiechern das Rauhe Haus gegründet, eine Einrichtung für verwaiste und verwahrloste Kinder und Jugendliche. Er war Theologe und Pädagoge und überlegte, wie er seinen Kindern deutlich machen konnte, dass die Adventszeit eine Zeit des Weges ins Licht ist. Mit jeder Kerze, die angezündet worden war, wurde es immer heller. Am Ende erstrahlte der Kranz im strahlenden Licht, die Ankunft Jesu stand unmittelbar bevor. „Wie ein Strahlenkranz umleuchteten die Kerzen das Lob des Herrn“, notierte Wiechern in sein Tagebuch.

Die Gottesdienste

- in **Gelbensande** am 4.12., 26.12. und 8.1. um 9 Uhr, am 24.12. um 15.30 Uhr
- in **Blankenhagen** am 4.12., 18.12., 26.12. u. 8.1. um 10 Uhr, am 24.12. und 31.12. um 17 Uhr

- in **Dänschenburg** am 11.12. und 25.12. um 10 Uhr, am 31.12. um 19 Uhr

Adventsbasteln

mit Frau Zilch am Fr., 2.12. um 14.30 Uhr
gemeinsames Adventssingen

mit Frau Dr. Kappes am Fr., 9.12. um 18 Uhr,
beides im Pfarrhaus in Blankenhagen.

Der **Gelbensander Chor** singt am 2. Advent um 15 Uhr in der Gelbensander Kirche
Günther Joneit, Pastor, Tel. 038201/837



Die Kirchengemeinden Rövershagen und Volkenshagen laden ein:

I. Zu den GOTTESDIENSTEN

- in der Kirche VOLKENSHAGEN:

- 11.12. 14.00 Uhr** Adventfeier
18.12. 10.00 Uhr zum 4. Advent
24.12. 14.30 Uhr Christvesper
26.12. 10.00 Uhr Christfest-GD mit Abendmahl
31.12. 15.00 Uhr Silvester-GD
08.01. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung 2012 (2. Korinther 12, 9)

- in der Kirche RÖVERSHAGEN:

- 10.12. 14.00 Uhr** Adventandacht in der Kirche
14.30 Uhr Adventfeier im Pfarrhaus
24.12. 16.30 Uhr Christvesper
22.30 Uhr Christnachtfeier
15.01. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung 2012 »MEINE KRAFT IST IN DEN SCHWACHEN MÄCHTIG.«



Mitteilungen aus den Gemeinden

- im Altenhilfezentrum Rövershagen:

Montag, 12.12.

16.00 Uhr Fröhliche Andacht

Montag, 09.01.

16.00 Uhr Fröhliche Andacht zum Jahresbeginn



II. Zu unseren VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 14.12. 14.00 Uhr

Adventfeier in der Gaststätte Vogtshagen

Donnerstag, 15.12. 19.00 Uhr

Kirche Volkenshagen Weihnachtskonzert der Regionalen Schule Rövershagen

Dienstag, 20.12. 19.00 Uhr

Kirche Rövershagen Weihnachtskonzert der Regionalen Schule Rövershagen

III. Zum KONFITREFF

Donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Rövershagen.

V. Zur INFORMATION

Zu allen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kreisen sind Gäste herzlich willkommen, Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung.

Sprechzeiten

im Pfarrhaus Rövershagen:

Di – Fr 8.00 bis 9.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 038202/2445.

Für Ihre Spenden und Beiträge haben wir bei der OSPA Rostock (BLZ 13050000) folgende Konten: Rövershagen: 295001100
Volkenshagen: 285001191.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pastor Manfred Gerhardt

**Evangelische Kirchengemeinde
Bentwisch**

UNSERE GOTTESDIENSTE

- Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche.
- Jeden letzten Sonntag mit der Feier des Heiligen Abendmahls

2. Advent

Gottesdienst, 4. Dezember, 14.00 Uhr, anschließend Adventskaffee im Gemeindefaal

3. Advent

MUSIK IN UNSERER KIRCHE

Sonntag, 11. Dezember 2011, 17.00 Uhr
Adventsmusik

mit dem Kammerchor »Vocalisti Rostochiensese«, der Hochschule für Musik und Theater Rostock, Leitung: Prof. Dagmar Gatz

Heilig Abend

24. Dezember: Christvesper

15.00 Uhr mit Krippenspiel

17.00 Uhr mit Bläsermusik,

23.00 Uhr Wort und Musik zur Heiligen Nacht

1. Weihnachtstag

Gottesdienst mit Abendmahl, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Mitteilungen aus den Gemeinden



Silvester

31.12.2011, Gottesdienst, 17.00 Uhr

FÜR DIE ÄLTEREN AUS UNSERER GEMEINDE

Donnerstagsfrühstück

Jeden Donnerstag 9.00 Uhr im Pfarrhaus
Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch ...

FÜR ALLE, DIE FREUDE AM SINGEN HABEN

Singkreis

Jeden Mittwoch 19.30 Uhr im Gemeindefeilsaal in der Pfarrscheune

*Mit freundlichen Grüßen
Astrid Gosch, Pastorin*

Erdgas Stadtwerke Rostock,
Tel. 0381/8051779

HANSE GAS Tel. 0180/1616616

E.O.N.edis AG Tel. 0180/1213140

Entstörungsstelle der Telekom

Tel. 0800/3302000

Feuer Notruf 112, Leitstelle Bad Doberan
Tel. 038203/62428 oder 62505

Wasserver- und Abwasserentsorgung,

EURAWASSER Nord GmbH

Servicehotline: 0381/8072220

Bei Störungen der Abwasserentsorgung
in Gelbensande AWZV Körkwitz
Tel. 03821/70950

Polizeiinspektion Güstrow

Das nächste Polizeirevier befindet sich
in Sanitz, John-Brinckmann-Str. 7a,
Tel. 038209/440

Polizeistation Gelbensande

038201/700, Schlossweg 15b
(diese Polizeistation ist nicht ständig besetzt)

Die offene Selbsthilfegruppe »GLaVER«

für Betroffene und Angehörige in Suchtfragen öffnet für alle Interessierten immer donnerstags um 17:30 Uhr im Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen,
oder unter www.glaver-online.de
Ansprechpartner: Lutz Stüve
0162/ 3653261 o. 038202/45525

Alkoholprobleme? Interessiert?

Betroffen? Wir helfen uns selbst und freuen uns über jeden Besucher, der den Mut aufbringt, den ersten Schritt zu wagen! Informationen unter den Rufnummern 038201/77881 oder 0170/2485071.

Achtung! Neu!

Die Gruppentreffen finden jeden Dienstag im Heidetreff Gelbensande um 19.00 Uhr statt. Ansprechpartnerin Evelin Gerull

Im Notfall wählen Sie: 110

Rat und Hilfe bei häuslicher Gewalt Internationaler Bund – Mobile Kontakt- und Beratungsstelle für Frauen in Not

Wir sind telefonisch erreichbar unter
Tel. 038292/656 oder 0170/3828313.
Dröse, Leiterin der Kontakt- und Beratungsstelle, Sitz Kröpelin

Für Artikel zur Veröffentlichung im Amtsblatt: amtsblatt@amt-rostocker-heide.de



Geburtstage des Monats

Wir gratulieren im Dezember 2011

Albertsdorf

23.12. Irma Kirstein 81 Jahre

Behnkenhagen

01.12. Christa Vick 85 Jahre

Bentwisch

01.12. Gerhard Groth 88 Jahre

02.12. Johanna Kloth 83 Jahre

20.12. Erika Heinrich 89 Jahre

26.12. Maria Möbius 89 Jahre

29.12. Christa Gericke 70 Jahre

31.12. Ingeborg Götzen 83 Jahre

Blankenhagen

19.12. Klaus-Dieter Krüger 70 Jahre

25.12. Erich Mahn 92 Jahre

Gelbensande

02.12. Irma Zulauf 82 Jahre

10.12. Leontina Klein 89 Jahre

21.12. Edith Stuth 82 Jahre

24.12. Bruno Jahnke 94 Jahre

31.12. Elli Balla 75 Jahre



Mönchhagen

15.12. Christa Steinbeck 75 Jahre

Rövershagen

08.12. Elke Heese 70 Jahre

16.12. Siegfried Schwolow 75 Jahre

22.12. Frieda Rohde 85 Jahre

23.12. Rolf Weber 84 Jahre

30.12. Maria Tassin 80 Jahre

Impressum:

Herausgeber: Die Amtsvorsteherin

Erscheinungsweise: monatlich kostenlos

in jedem Haushalt des Amtes »Rostocker Heide« sowie ständige Einsicht im Amt während der Sprechzeiten

Gestaltung, Satz und Druck:

KLATSCMOHN Verlag, Druck + Werbung GmbH & Co. KG,

18182 Bentwisch,

Am Campus 25,

Tel. 0381/2066811, Fax 2066812

email: diana.burandt@klatschmohn.de

Redaktionsschluss: für das Amtsblatt 01/12 ist

am 15.12.2011

